

JOBSTARTER

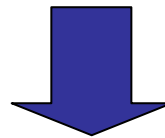
# Berufemarketing – ein Gewinn für Unternehmen & Jugendliche

Gerburg Benneker

# Entwicklung im Programm JOBSTARTER



Förderrichtlinie 2007:  
Unternehmen in Schulen

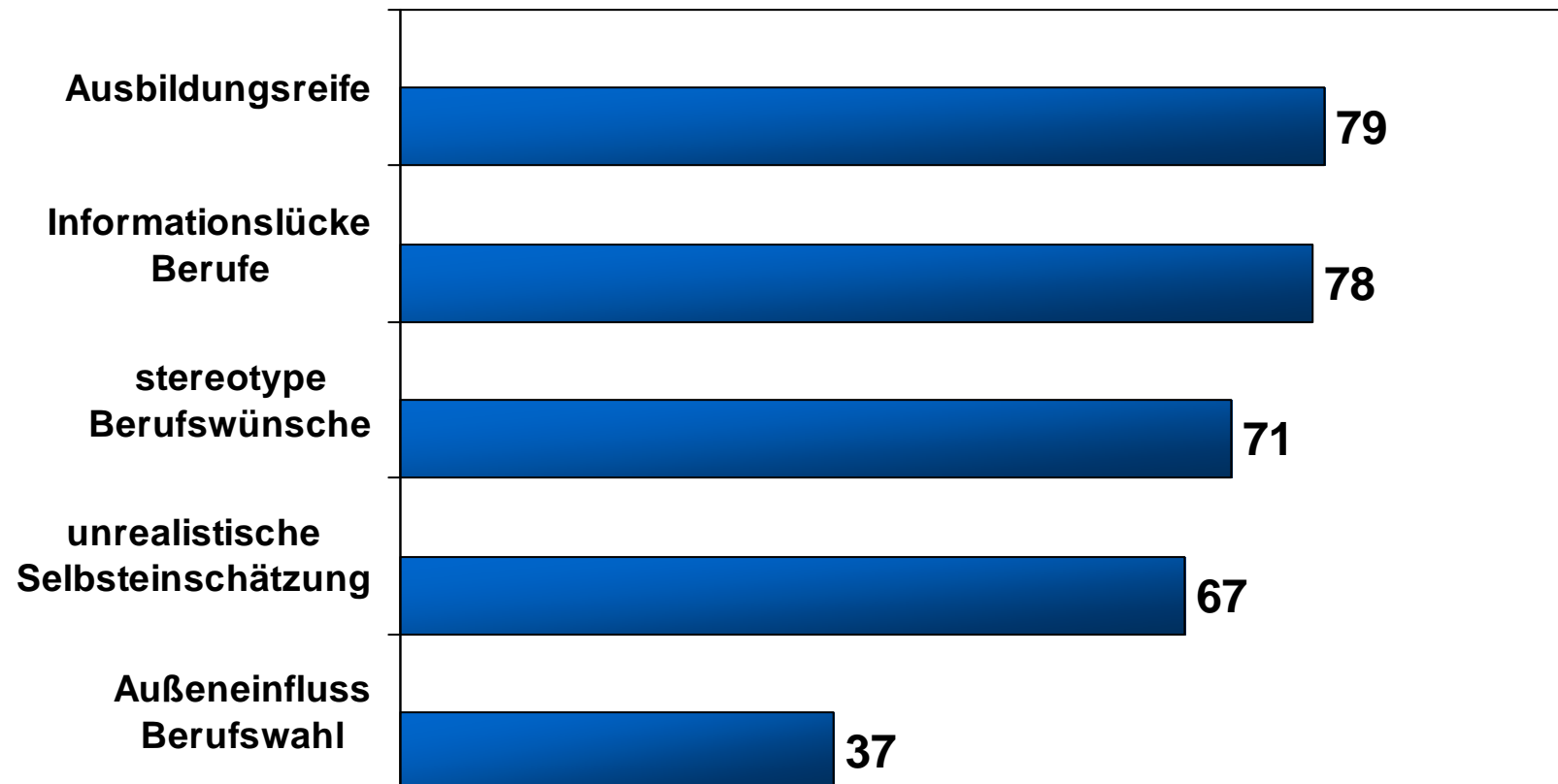


Förderrichtlinie 2008:  
Kooperation Schule-Wirtschaft /  
Berufemarketing

## Ergebnisse der JOBSTARTER-Projektbefragung

- Ca. 50 % der Projekte haben Probleme bei der Besetzung akquirierter Ausbildungsplätze
- je besser die wirtschaftlichen Zukunftschancen desto schwieriger war die Besetzung
- je dichter die Besiedelung desto schwieriger war die Besetzung

## Schlüsselrolle beim Besetzungsproblem in Bezug auf die Jugendlichen



## Jugendliche nutzen ihre Chancen nicht!

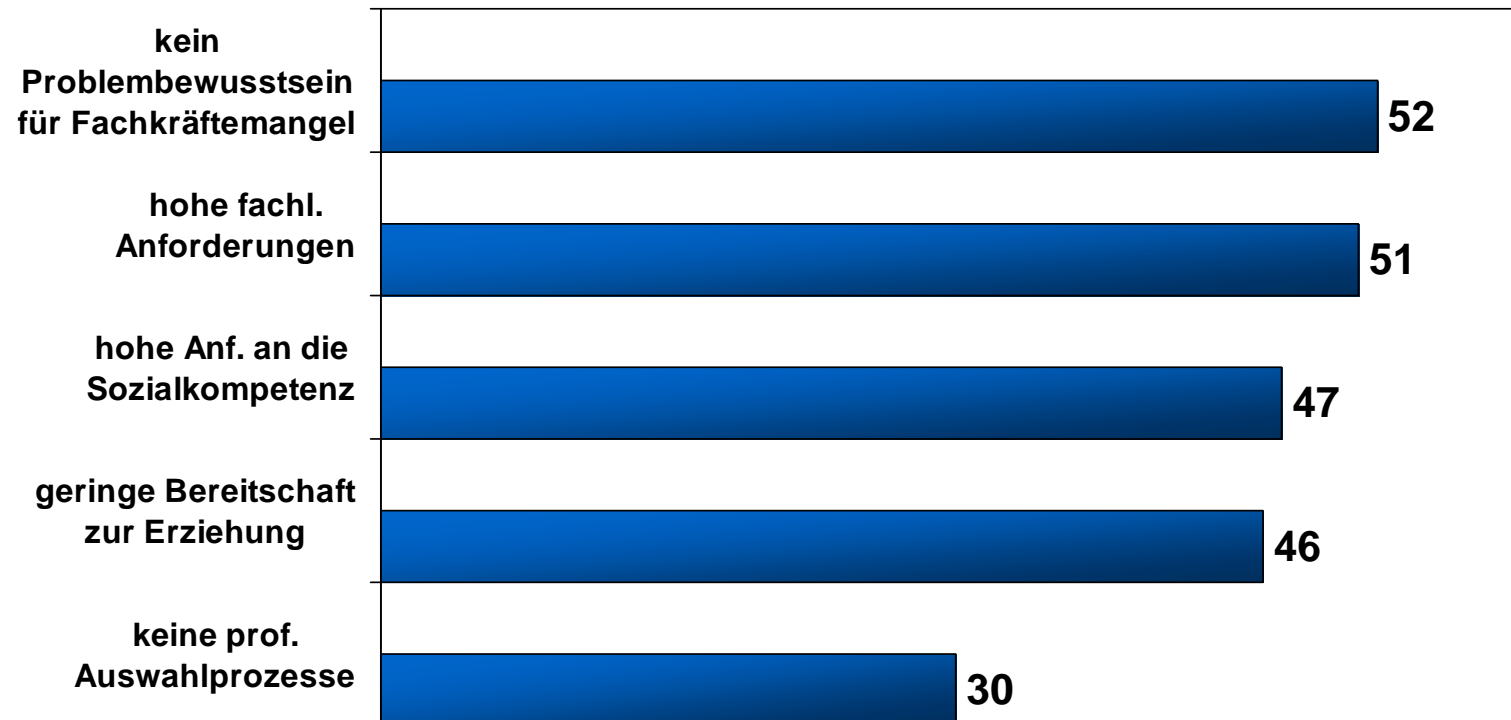
- Jugendliche kennen nur wenige der 349 Ausbildungsberufe – sehr eingeschränktes Berufswahlverhalten
- Viele Berufsbilder sind aufgrund von mangelnden Informationen unbeliebt
- Mögliche (Aufstiegs-) Chancen in vielen Berufen sind nicht bekannt

## Die im Jahr 2006 am häufigsten begonnen 10 Berufsausbildungen

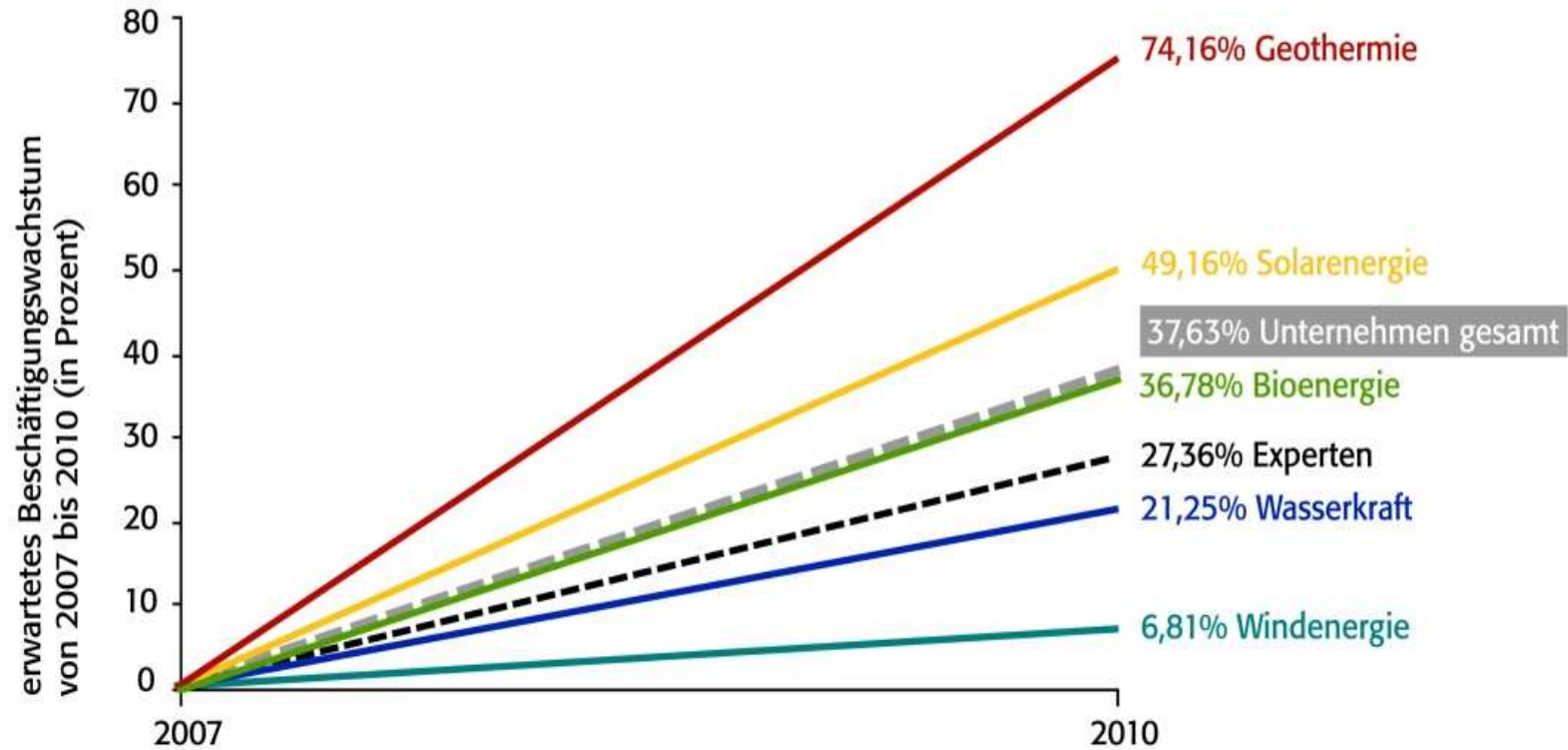
1. Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel	31.741
2. Bürokaufmann/Bürokauffrau	22.949
3. Kraftfahrzeugmechatroniker/-in	21.495
4. Verkäufer/-in	21.342
5. Industriekaufmann/Industriekauffrau	19.111
6. Koch/Köchin	18.404
7. Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel	15.351
8. Friseur/Friseurin	14.234
9. Industriemechaniker/-in	14.234
10. Medizinische Fachangestellte	13.859
<b>Gesamt</b>	<b>193.678</b>

das sind 34% aller begonnenen Berufsausbildungen (576.153)

## Schlüsselrolle beim Besetzungsproblem in Bezug auf die Betriebe



**Erwartetes Beschäftigungswachstum von 2007 bis 2010:**  
 Branchenspezifische Durchschnittswerte, Durchschnitt der Expertenangaben  
 und personalgewichteter Gesamtdurchschnitt



Quelle: Unternehmens- und Expertenbefragung Wissenschaftsladen Bonn 2007

## Betriebe nutzen die Möglichkeiten der dualen Berufsausbildung nicht

- Vielfalt der Berufe
- 53 neue oder modernisierte Berufe seit 2005
- Koexistenz von zwei- und dreijährigen Berufen
- Möglichkeiten der Zusatzqualifikationen während der Erstausbildung
- Verbundausbildung
- Duales Studium

# Verbreitung von neuen & modernisierten Berufen durch das BIBB



- Bundesgesetzblatt
- Medien: Presseerklärung, Anfragen von Medien, Zeitungsartikel
- Messen, Fachtagungen
- Vorstellung bei Arbeitsagenturen, Kammern, Fachverbänden
- Publikationen: „Ausbildung Gestalten – Umsetzungshilfen & Praxistipps“



# Beispiele von Branchen- & Berufemarketing auf Bundesebene




**Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung**

**Duale Berufsausbildung  
im Bereich erneuerbarer Energien**  
 Ein expandierender Wirtschaftsbereich braucht qualifizierten Nachwuchs



**BILDUNG** Ideen zünden!


**Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung**

**Duale Ausbildung  
im Bereich erneuerbarer Energien**  
 Wegweiser in eine spannende berufliche Zukunft



**BILDUNG** Ideen zünden!



JOBSTARTER wird gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union.

## Berufemarketing sollte sein ...

- ➔ **berufs- und branchenspezifisch**
- ➔ **regionalspezifisch**
- ➔ **zielgruppenspezifisch**